Somehow Jo - Scales And Details

(37:25; CD, Digital; Inverse Records; 16.09.2022)
Eigentlich könnte man heutzutage ja schon von klassischen Prog Metal sprechen, wenn man klar ausdrücken möchte, dass jegliches moderne Djent-Geknatter und tief im Keller angesiedelte, übertrieben wuchtige Bässe nicht Thema sind.



Die Finnen Somehow Jo sind ja nun schon seit 2009 im Business unterwegs – zuvor noch im Alternative Rock. Der sich dann aber immer mehr zum Progressive Metal wandelte. 2022 kommt nun mit "Scales And Details" eine "reine" Prog-Metal-Platte.

Mit keinem Deut versuchen die Finnen hier irgendwelche Grenze auszuloten. Aber sie setzen ihre Finessen filigran ein. Ja genau, das geht auch im Metal. Zwischen typischen Metal-Riffs ziehen sich nämlich feinere Sound-Nuancen und ausgefuchste Drum Lines.

Sänger *Christian Sauren* mit seiner an *Rob Halford* erinnernden Stimme, setzt den für die Band wiedererkennenden Akzent und spendet der Musik eine gewisse Erdung. Und obendrein gleicht sie nicht den allzu oft schmalzig aufpolierten, perfekten Stimmen im Neo Prog. Was ebenso angenehm ist wie das Fehlen von Screaming und Growls sowie einer Kopfstimme wie man sie aus dem Power Metal kennt – also doch nicht ganz so wie der oben erwähnte *Rob*.

Etwas gewagt und mutig ist es, ihren stärksten Song als Opener zu verbraten. Wobei verbraten hier deutlich sarkastisch wirken soll. Denn Somehow Jo können das verdammt gute ‘Fata Morgana’ zwar nicht mehr toppen, aber ‘Friends’, ‘RUSH’, ‘Rising Sun’ oder ‘Mirror’ halten die Latte auf ähnlichem Niveau.

Das Ding mit der Dynamik ist im Hörverlauf definitiv ein Thema. Vielleicht eine oder zwei ruhigere Nummern würden dem Album etwas mehr Rundung geben. Bis auf ‘When it Falls’ und ‘Rising Sun’ liegen die Songs dementsprechend auf einer Wellenlänge. Aber das ist Kritik ganz in der Manier des Zentralrats der Erbsenzähler.

Dass einem Teil der Songs das gewisse i-Tüpfelchen fehlt, um vollends zu begeistern, ist sicher Ansichtssache, aber nicht ganz von der Hand zuweisen. Denn im Hörfluss plätschert der ein oder andere Titel unaufgeregt und unbemerkt an einem vorbei. Da es aber nur ein i-Tüpfelchen ist, kann “Scales And Details” durchaus Klasse beweisen und wird sicher gern gehört werden.
Bewertung: 11/15 Punkten

Scales And Details by Somehow Jo

Tracklist:
1. ‘Fata Morgana’
2. ‘Friend’
3. ‘Cycle’
4. ‘Spin’
5. ‘RUSH’
6. ‘When It Falls’
7. ‘Getaway’
8. ‘Rising Sun’
9. ‘Mirror’



credit: Patrik Nuorteva

Besetzung:
Christian Sauren (Vocals & guitars)
Eero Aaltonen (Bass & backing vocals)
Sakari Karjalainen (Guitars & keyboards)
Lassi Peiponen (Drums)

Tourdaten:
28.09.2022 □□ Saarbrücken, Garage
29.09.2022 □□ Hannover, Chéz Heinz
30.09.2022 □□ Dresden, Pushkin
01.10.2022 □□ Hamburg, headCrash
02.10.2022 □□ Utrecht, De Helling
04.10.2022 □□ Bochum, Rotunde
05.10.2022 □□ Köln, Helios37
06.10.2022 □□ Stuttgart, Wizemann Studio
07.10.2022 □□ Wien, Chelsea
08.10.2022 □□ Budapest, Barba Negra
10.10.2022 □□ Krakau, Hol
11.10.2022 □□ Prag, Rock Cafe
12.10.2022 □□ Berlin, Badehaus
14.10.2022 □□ Frankfurt/M., Elfer
15.10.2022 □□ München, Backstage

Surftipps zu Somehow Jo:
Facebook
Instagram

Twitter
Bandcamp
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
Shazam
last.fm
Discogs

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Inverse Records zur Verfügung gestellt.